

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XVII
1. Abschnitt: Das Auslegungsziel	1
A. Einleitung	1
B. Zum Stand der Methodendiskussion	4
C. Die Erforderlichkeit eines Auslegungsziels	16
D. Das „Drei-Stufen-Modell“ der §§ 6, 7	21
I. Vorfrage: Gesetzliche Bestimmbarkeit des Auslegungsziels	21
II. Erste Stufe: „Klare Absicht des Gesetzgebers“	22
III. Zweite Stufe: „Ähnliche“, „verwandte Gesetze“	25
IV. Dritte Stufe: „Natürliche Rechtsgrundsätze“	28
V. Exkurs: Richterliches Ermessen als ultima ratio	29
E. Dogmatische Begründung	30
F. Resümee	36
2. Abschnitt: Die Auslegungsmittel	39
A. Einleitung	39
B. Die Auslegungsmittel der ersten Stufe	41
I. Die Wortauslegung	41
II. Die systematische Auslegung	44
III. Die historische Auslegung	48
C. Die Auslegungsmittel der zweiten Stufe	52
I. Die Ergründung der ratio legis	52
II. Entscheidungsfindung anhand der ratio legis	57
a. Vorbemerkung: Das Einheitskonzept des ABGB	57
b. Der Analogieschluss	59
c. Die teleologische Reduktion	60
d. Die teleologische Interpretation	61
e. Die verfassungskonforme Interpretation	62
f. Das argumentum ad absurdum	65

D. Die Auslegungsmittel der dritten Stufe	67
E. Die Rangfolge der Auslegungsmethoden – zugleich ein Resümee	71
3. Abschnitt: Das Lückenproblem	75
A. Einleitung	75
B. Der Lückenbegriff der Wertungsjurisprudenz	77
C. Der Lückenbegriff des ABGB	80
D. Die Lückenfeststellung	85
I. Vorüberlegung: Vermutung einer „klaren Absicht“	85
II. Bewusste Lücken	87
III. Unbewusste Lücken	89
E. Exkurs: Taxative Aufzählungen	98
F. Resümee	99
Anhang	101
Sachverzeichnis	103
Über den Autor	107